

Nur mit der Chancenauswertung unzufrieden

Durch ein klares 5:0 (2:0) gegen den Tabellenletzten Karlsruher TV haben sich die Böblinger Hockeymänner in der Feld-Oberliga wohl von der Abstiegsgefahr befreit. Richtig glücklich war SVB-Spielertrainer Christian Kranz nach Spiellende trotzdem nicht: „Solch ein überlegen geführtes Spiel hätte man ohne Weiteres zweistellig gewinnen können.“

Die Böblinger machten in ihrem ersten Freiluft-Heimspiel des Jahres vom Anpfiff an mächtig Dampf, drängten Karlsruhe gleich nach hinten. Nach ein paar ersten erfolglosen Anläufen Richtung KTV-Gehäuse war es dann nach acht Minuten Marc Pöcking, der nach Flanke von Christian Kranz in echter Mittelstürmermanier den Ball über die Linie drückte. Bereits drei Minuten später hieß es 2:0, als Christopher Groß die erste Böblinger Strafecke halbhoch ins Tor schlenzte.

Nach diesem guten Beginn nahmen die Platzherren ein Stück weit das Tempo heraus, gestatteten den Gästen erste Angriffszüge. Viele gefährliche Szenen im SVB-Schusskreis waren es nicht, aber doch wäre nach 17 Minuten fast das 1:2 gefallen, wenn nicht Torwart Oliver Becki bei einer seiner ganz wenigen Einsätze reaktionsschnell mit dem Helm den Ball neben das Tor gelenkt hätte. Danach hatten die Böblinger das Geschehen wieder klarer im Griff, konnten aber vor der Halbzeit nicht das mehrfach in der Luft liegende dritte Tor nachlegen. Es bedurfte wieder der Knipserkünste von Marc Pöcking. Acht Minuten nach Wiederbeginn stand der 31-Jährige nach einem perfekten Pass von Lukas Panagis goldrichtig und erzielte das 3:0.

Die Karlsruher Mannschaft, die personell nicht mehr so gut besetzt ist wie in der Hinrunde im Herbst, als sie Böblingen mit 2:1 geschlagen hatte, kam nun kaum noch hinterher, sich den Böblinger Angriffswellen entgegen zu stellen. Zweimal hatte Christian Kranz freistehend das 4:0 auf dem Schläger, das dann aber nach 55 Minuten erneut durch Marc Pöcking fiel, der eine Kranz-Flanke artistisch ins Tor abfälschte. „Die klaren Chancen lasse ich aus, die schwierigen mache ich rein“, beschrieb der Routinier mit Schmunzeln sein sehr individuelles Abschlussverhalten.

Den Schlusspunkt setzte keine 60 Sekunden später Lukas Benz mit einem gekonnten Volleyschuss zum 5:0. In den noch ausstehenden 15 Minuten hätte das Ergebnis gegen die nun auch konditionell einbrechenden Gäste ohne Weiteres in zweistellige Höhe geschraubt werden können. „Wir haben klare Überzahlsituationen vor und im Karlsruher Schusskreis mehrfach nicht sauber zu Ende gespielt. Da wäre viel mehr drin gewesen“, kritisierte Christian Kranz. Doch das Hauptziel des Tages, mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten die Abstiegsgefahr zu bannen, war trotz des Mankos klar erreicht worden. Mit dem Sieg ist die SVB auf den 5. Tabellenplatz geklettert. Es sind nun sieben Punkte Abstand nach unten – und nach oben zum Spitzenreiter Stuttgarter Kickers II.

SV Böblingen: Becki, Kranz, Groß, Müller, Deim, Held, Gomez, Panagis, Tietze, Pöcking, Schamal, Benz, Genitheim.

Videoszenen vom KTV-Spiel sind auf der Homepage der Kreiszeitung zu finden:
www.bb-live.de (unter der Rubrik „Foto/Video“)